

Grundschule an der Haimhauserstraße 23

Tel.: 38 66 71 – 23 Fax: - 20

www.gs-haimhauser.musin.de

gs-haimhauserstr-23@muenchen.de



1. Elternrundbrief im Schuljahr 2018/19

München, 17.9.2018

Sehr geehrte Eltern,

wir hoffen, dass Sie und Ihr/e Kind/er die ersten Schultage gut bewältigt haben - die anfängliche Aufregung wird sich allmählich legen! Damit Sie sich immer gut informiert fühlen, bekommen Sie von Zeit zu Zeit Informationsbriefe durch die Schulleitung. Kleiner Tipp: Wenn Sie diese gleich in Ihrem Info-Ordner abheften, können Sie ggf. nachschauen....

Vieles erfahren Sie rund um die Uhr über unsere **Homepage** unter www.gs-haimhauser.musin.de

Unter anderem sind dort immer unsere **Elternbriefe** zu finden. Als Hinweis auf einen neuen Elternbrief auf der Homepage finden Sie dann das Kürzel **EB** im **Hausaufgabenheft**. Damit diese und weitere Informationen nicht verloren gehen, bitten wir Sie, das **Hausaufgabenheft** Ihres Kindes **jedes Wochenende abzuzeichnen**.

Briefe, die nur an eine Jahrgangsstufe gehen oder nur an eine bestimmte Klasse, sind besonders gekennzeichnet.

Sollten wir Sie auf einem Elternbrief unten um einen Rücklauf bitten und Sie können den Brief nicht ausdrucken, können Sie gern Ihre Kenntnisnahme auf einem normalen Zettel oder im Hausaufgabenheft bestätigen.

Unser **Sekretariat** ist durch Frau Kohler Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12:30 Uhr besetzt (Freitag grundsätzlich nicht!).

Unsere ersten **Elternabende** finden nach Jahrgangsstufen gestaffelt statt, um Eltern mit mehreren Kindern die Gelegenheit zu geben, an jedem teilzunehmen.

Termin ist jeweils um 19 Uhr (ca. bis 21 Uhr) im Klassenzimmer. Während dieser Zeit findet auch die Wahl des/der *Klassenelternsprechers/-sprecherin* statt. Wir laden Sie herzlich ein, sich hier zu engagieren (zur Wahl des *Elternbeirates* bekommen Sie weiteres, farbiges Schreiben)!

- 2. Klasse: Dienstag, 18.9.

- 3. Klasse: Mittwoch, 19.9.

- 4. Klasse: Donnerstag, 20.9

Personelles:

Wir freuen uns, mit Frau Kohler eine neue Sekretärin zu haben.

Da Frau Buckl ein Kind erwartet, steht sie bis zum Beginn der Mutterschutzes als Mobile Reserve zur Verfügung. Für evangelische Religion schickte uns das Dekanat neu Frau Steck und Frau Mages, beide Pfarrerinnen, für kath. Religion ist (neben Frau Fechter und Frau Weidner) nun auch Frau Knauer zuständig. Neu bei uns sind auch Frau Wünsche und Frau Biedermann als Lehramtsanwärterinnen. Frau Leiler kommt von der Simmernschule und ist nun Klassenlehrerin in 3c bei uns, Frau Hochmuth wechselte von der GS Wilhelmstraße hierher und übernahm die 1b. In WG unterrichtet neu an der Seite von Frau Wurm Frau Killermann.

Alle Neuen: herzlich willkommen!

Demnächst finden Sie auch ein neues Foto von unserem aktuellen Kollegium im Eingangsbereich.

Um die größtmögliche Sicherheit für unsere Schulkinder zu gewährleisten, gibt es an unserer Schule ein **Sicherheitskonzept**. Dieses wurde aktualisiert, da derzeit die Fluchtwege wegen der Baumaßnahmen geändert sind. Selbstverständlich informieren wir die Kinder umfassend und üben mit ihnen zeitnah jede Veränderung. (Übung Feuealarm im Oktober, mit Vorwarnung!)

Die **Bauarbeiten** kommen gut voran. Unsere Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro und der Bauleitung seitens der Stadt ist sehr konstruktiv. Und viele von Ihnen bewunderten ja auch schon den nun zugänglichen schon renovierten Teil, der vor dem komplett neu möblierten Neubau steht.

Das Thema „**Entschuldigungen erkrankter Schüler**“ ist immer sehr wichtig. Deshalb erhalten Sie hier nochmals eine Zusammenfassung unserer Regeln:

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind bis spätestens 8:00 Uhr telefonisch (auch auf Anrufbeantworter) oder per Fax. Entschuldigungen per Mail sind leider nicht möglich. Sie können auch ein befreundetes zuverlässiges Kind beauftragen, der Lehrerin eine schriftliche Mitteilung zu übergeben. Ist Ihr Kind am folgenden Tag weiterhin krank, rufen Sie bitte wieder an (oder informieren Sie die Lehrerin wie gehabt).

Sonderfall Erkrankung während des Schultages: Teilt Ihr Kind während des Vormittags der Lehrkraft mit, dass es sich krank fühlt, werden Sie in der Regel durch unsere Sekretärin informiert. Bitte stellen Sie durchgehend sicher, dass Ihr Kind jederzeit von Ihnen als Eltern bzw. von berechtigten Vertretern abgeholt werden kann. Informieren Sie uns bitte immer unverzüglich über Änderungen Ihrer Telefonnummern!

(Wichtig: Grundschul-Kinder dürfen im Krankheitsfall nicht allein nach Hause gehen.)

Fühlt sich das Kind schon morgens nicht gut, lassen Sie es unbedingt zuhause. Die anderen Kinder der Klasse laufen sonst Gefahr, angesteckt zu werden und die Lehrkraft muss den Unterricht unterbrechen, um Ihr Kind zu versorgen.

Hier die vom Kultusministerium veröffentlichten **Ferientermine** für dieses Schuljahr (angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag):

Allerheiligen:	29. Oktober mit 2. November 2018
Weihnachten:	22. Dezember 2018 mit 5. Januar 2019
Frühjahr:	04. März mit 08. März 2019
Ostern:	15. April mit 27. April 2019
Pfingsten:	11. Juni mit 21. Juni 2019
Sommer:	29. Juli mit 9. September 2019

Wir weisen Sie auch vorsorglich darauf hin, dass der **Buß- und Betttag (21.11.) für die Kinder unterrichtsfrei** ist. Bitte erkundigen Sie sich bei den Betreuungseinrichtungen, ob diese geöffnet sind. Weitere unterrichtsfreie Tage sind 1. und 30. Mai 2019. Ferientermine aus inoffizieller Quelle, z. B. Urlaubsprospekt, sind nicht verbindlich.

In diesem Zusammenhang und aus mehrfachem Anlass haben wir an Sie, liebe Eltern, eine sehr ernsthafte Bitte: Bei so frühzeitig mitgeteilten Ferienterminen muss eine Reiseplanung möglich sein, die Ihren Kindern den Schulbesuch an allen Schultagen ermöglicht. Bei Fehltagen rund um die Ferien verlangen wir eventuell auch bei kurzer Fehlzeit ein Attest. Gleiches gilt für das eintägige Fehlen an einem Brückentag.

Sollten Sie aus wirklich außergewöhnlichen Gründen eine Befreiung brauchen, sprechen Sie die Schulleiterin bitte rechtzeitig an.

Nun zu einem unangenehmen Thema: den Läusen. Wie viele von Ihnen aus leidvoller Erfahrung wissen, tritt das **Läuseproblem** oft kurz nach Schulbeginn auf.

Dafür gibt es zahlreiche verschiedene Gründe, u.a.

- die Kinder sind mehr, näher und länger als früher zusammen (Nachmittagsbetreuung).
- Läuse sind teilweise immun gegen herkömmliche Mittel.
- Kinder werden nicht genau genug und in kurzen Abständen gründlich und wiederholt untersucht.

Sie sollten dazu einiges wissen:

1. Dieses Ärgernis taucht in allen Schulen und Betreuungseinrichtungen sehr hartnäckig auf. Es ist kein Problem sozialer Randgruppen und hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Wichtig ist auch zu wissen, dass Läuse lästig, aber nicht gefährlich sind.

2. Es gibt keine wirksame chemische Prävention. Die einzige Möglichkeit, Läuse und Nissen schnell zu bekämpfen, ist täglich (am besten mit einem Nissenkamm aus der Apotheke) den Kopf der Kinder zu untersuchen. Besonders häufig finden sich die Biester im Nacken und hinter den Ohren. Bissstellen sind gerötet.

3. Zur Bekämpfung: Wirksam und ungiftig sind Shampoos, unter denen die Läuse ersticken. Aber auch diese Mittel müssen wiederholt angewendet werden. (s. Beipackzettel)

4. Sie sind nach dem Infektionsschutzgesetz **verpflichtet, uns sofort zu melden**, wenn Ihr Kind von Nissen oder/und Läusen befallen ist. Zudem darf Ihr Kind dann die Schule nicht besuchen. Nach der Behandlung kann Ihr Kind wieder kommen; inzwischen ist kein Attest mehr nötig.

5. Wir werden zukünftig, wie in den vergangenen Schuljahren, nach diesem ersten ausführlichen Informationsbrief beim Auftreten von Läusen in einer Klasse ins Hausaufgabenheft „Läuse!“ schreiben lassen. Sie als Erziehungsberechtigte müssen diese Mitteilung unterschreiben. Natürlich sollten Sie dann besonders wachsam sein und wirklich täglich kontrollieren!

6. Fallen bei einem Kind während des Unterrichts Läuse auf, wird das Kind diskret, aber sofort aus dem Unterricht genommen und die Eltern müssen das Kind unverzüglich abholen.

7. Halten Sie Ihr Kind an, nie mit Freunden Jacken, Mützen oder Stirnbänder zu tauschen und Ihnen sofort zu sagen, wenn der Kopf juckt.

Wir sind davon überzeugt, dass wir an unserer Schule das Problem in den Griff bekommen, wenn alle die nötigen Verhaltensregeln beachten!

Erlauben Sie uns noch einige wichtige Hinweise für den morgendlichen Schulbeginn:

Schicken Sie Ihr Kind bitte so pünktlich, dass es ohne Hetzen 5 Minuten vor acht Uhr im Klassenzimmer sein kann. Die Kinder brauchen die Zeit vor dem Unterricht zum Ratschen und auch, um innerlich anzukommen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass die **Lehrkraft morgens keine Zeit für Elterngespräche** hat. (Wir wissen, dass dies anfangs besonders für Erstklasseltern (im Vergleich zur Kindergartenzeit) eine große Neuerung darstellt.) In absoluten Ausnahmefällen können Sie kurz eine Besonderheit schildern. Ausführlichere Dialoge müssen in der Sprechstunde stattfinden.

Jede Lehrkraft vereinbart mit den Eltern am Elternabend klassenspezifische Kommunikationswege. Sollten Sie die Mailadresse oder sogar eine Telefonnummer erhalten, bitten wir Sie herzlich, **Wochenenden, Feier- und Ferientage grundsätzlich von Nachrichten frei** zu halten. Auch wenn die Lehrkraft erkrankt ist, bitten wir, unbedingt von Anfragen abzusehen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die Vertretungslehrkraft oder die Schulleitung.

In fast allen Schulen ist es üblich, dass der Eingang erst um 7:45 Uhr geöffnet wird. Wir möchten unseren Kindern das Warten auf dem Gehsteig ersparen und öffnen um 7:30 Uhr. Allerdings müssen wir uns absolut darauf verlassen können, dass **alle im Eingangsbereich bleiben**. Die

Gänge dürfen noch nicht betreten werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über diese Regelung. Wir können nur dabei bleiben, wenn sich daran alle halten.

Unseren Erstklasseltern gestehen wir in den ersten Wochen gern zu, ihr Kind bis zum Klassenzimmer zu begleiten und eventuell noch beim Ausziehen zu helfen. Dann findet das Kind aber selbst ins Zimmer und an seinen Platz! Ab den Herbstferien legen wir größten Wert darauf, dass alle **Kinder ab dem Eingangsbereich selbständig ohne Eltern zum Klassenzimmer gehen**.

Beim Abholen warten Sie bitte grundsätzlich im Erdgeschoss (auch im Container). Es versteht sich sicher von selbst, dass **Hunde nicht ins Gebäude oder auf den Pausehof** mitgenommen werden dürfen (auch nicht auf dem Arm). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Aus Sicherheitsgründen dürfen bei uns (wie an allen Schulen) **Roller, Skater, Fahrräder etc. nicht mit ins Haus** genommen werden. (Bei Verstößen gegen diese Regel werden Roller und Skater von den Lehrkräften einbehalten und nur an die Eltern zurückgegeben.)

Auf den Elternabenden erhalten Sie darüber hinaus Hinweise durch die Lehrkräfte, wie Sie Ihr Kind im Sinne eines reibungslosen Schulalltags unterstützen können.

Dies war nun (besonders für alle Neuen) viel an Information! Aber es wird Ihnen bald alles selbstverständlich vorkommen....

Ihr Kind erhält von der Klassenlehrkraft einen **Rücklauf** zu diesem Elternbrief. Bitte geben Sie uns noch ein paar wichtige Informationen, bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, diesen Brief erhalten zu haben und leiten Sie das Blatt bitte baldmöglichst an die Klassenlehrkraft zurück.

Ihnen und Ihrem Kind ein fröhliches und erfolgreiches Schuljahr!

gez. Andrea Fischer, Rektorin und Julia Öhrlein, Konrektorin im Namen des Teams